

690.000 Stück

produzierte Eigenfertigungsteile im Geschäftsjahr 23/24, das entspricht beinahe der Einwohnerzahl des Bundeslands Tirol.



Bilder generiert mit KI



230.000 kWh

Strom aus Eigenproduktion durch die Lindner PV-Anlagen im GJ 23/24, das entspricht dem jährlichen Gesamt-Stromverbrauch von ca. 165 Ein-Personen-Haushalten

9.000 Tonnen

Materialeinsatz im GJ 23/24, das entspricht ca. dem Gewicht von 15.000 Kühen



1.376 Std.

Lehrlingsausbildung im GJ 23/24, das entspricht in etwa der Dauer von 650 Kinobesuchen





verbaute Hydraulikleitungen im GJ23/24, das entspricht in etwa der Länge einer Marathon-Distanz

Liebe Lindner-Fahrerinnen & Fahrer!

Wir freuen uns, Ihnen mit der aktuellen Ausgabe der Lindner News die neuesten Entwicklungen aus dem Traktorenwerk Lindner vorzustellen. Unsere Traktoren sind nicht nur leistungsstark und zuverlässig, sondern auch innovativ und vielseitig. Ob auf steilen Hängen, im Wald, auf dem Acker oder im Winterdienst – wir haben für jeden Einsatz das passende Modell.

Unsere Kunden sind unsere wichtigsten Partner. Deshalb orientieren wir uns an ihren Bedürfnissen und Wünschen. So ist zum Beispiel der Lintrac 70 entstanden, unser stufenloses Einsteigermodell, das sich auf das Wesentliche konzentriert. Oder der Unitrac 122 LDrive Pro, unser Transporter mit mehr Leistung und Nutzlast, den wir von 17. bis 19. Oktober auf der Werksausstellung in Kundl präsentieren werden.

In dieser Ausgabe der Lindner News erfahren Sie mehr über unsere Innovationen. Wir zeigen Ihnen, wie unsere Spezial-Modelle in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden können. Zum Beispiel der Lintrac, der Waggons rangiert, oder der Unitrac, der Touristen zu einem beliebten Ausflugsziel bringt. Eine weitere Neuheit ist der **Spezial-Lintrac** für die Pflege von Radwegen.

Darüber hinaus bekommen Sie in den aktuellen Lindner News Einblicke in unsere spannenden und interessanten Veranstaltungen: vom Lintrac Supercup bis zu den Techdays for Kids. Informieren Sie sich außerdem über unsere **Messetermine** 2024/2025 und überzeugen Sie sich vor Ort von unseren Innovationen.

Mit wenigen Klicks Traktor mieten

Ob Nebenerwerbslandwirt, der nur wenig Fläche bewirtschaftet, oder Unternehmer, der Spitzen im Winterdienst abdecken muss. Das passende Miet-Fahrzeug hat Lindner mit TracRent im Angebot.

Seite 10

Beim Mähen Insekten schützen

Gemeinsam mit seinen Partnern hat Lindner eine innovative Lösung für den Unitrac entwickelt, die Insekten beim Mähen und Aufladen des Ernteguts schützt und gleichzeitig Grünflächen optimal pflegt.

Seite 11

Gratis Fronthydraulik und Service-Gutscheine

Lindner läutet den Herbst mit einer attraktiven Aktion ein: Für alle neuen Lintracs gibt es bei der diesjährigen Herbstaktion die Original Lindner Fronthydraulik kostenlos. Dazu warten Gutscheine.

Seite 12



Im Video

Peter Eisenmann

Bergdoktor-Guide und Unitrac-Chaffeur

Mit dem Unitrac zum Bergdoktor

Der Bergdoktor lockt seit vielen Jahren Millionen Menschen vor die TV-Geräte. Für alle Bergdoktor-Fans bietet Peter Eisenmann Touren zum Gruberhof in Söll an, auf dem die beliebte Serie gedreht wird. Dabei kommt ein stufenloser und wendiger Unitrac von Lindner zum Einsatz.

40 Personen transportieren. Der Unitrac in Kombination mit dem Anhänger erhöhte die mögliche Fahrgastzahl auf 50. Den Aufbau setzte die Firma Gögl Fahrzeugbau aus Kramsach um.

Bei den Bergfahrten kommt es auf viel Geschick und Erfahrung an, weiß Peter Eisenmann aus täglicher Erfahrung. Auf den steilen Bergstraßen spielt das stufenlose Getriebe seine Stärken aus. Ein weiterer großer Pluspunkt ist die 4-Rad-Lenkung des Transporters. Die Wendigkeit macht es einfacher, enge Kurven zu fahren und bei Gegenverkehr auszuweichen.

Insgesamt finden an fünf Wochentagen je nach Auslastung bis zu fünf Fahrten täglich statt. Auf die Frage, ob ihm das Fahren immer noch Spaß bereitet, meint Peter Eisenmann grinsend:

"Nach 16 Jahren ist das immer noch ein unterhaltsamer Job für mich. Du stehst in der Früh gern auf und fährst dann, wie man so schön sagt, mit einem Männerspielzeug."

Ein Besuch der Drehorte der bekannten Heimatserie "Der Bergdoktor" ist für viele Gäste ein Highlight ihres Tirol-Urlaubes. Zur Besichtigung des auf rund 1.000 Metern Seehöhe gelegenen Gruberhofes – hier wohnt der Bergdoktor in der Serie – bietet Peter Eisenmann deshalb seit 16 Jahren sogenannte Bergdoktorfahrten samt kurzer Führung an. Seit vergangenen Sommer unterstützt ihn dabei ein Unitrac 122 LDrive und bringt die Gäste komfortabel ans Ziel. Die anfangs mittels Traktoren gezogenen Wagen konnten



Jetzt QR-Code scannen

und im Video einen Ausflug zum Bergdoktor auf den Gruberhof machen



Schnee-frei am Achensee



Jetzt QR-Code scannen

und Tamino Hotter am Achensee beim Winterdienst begleiten. Wenn der Wetterbericht Schneefall meldet, ist Tamino Hotter bereits um vier Uhr morgens auf den Beinen. Mit dem stufenlosen Unitrac 122 LDrive sorgt er im Wohngebiet der 3500-Einwohner Gemeinde Eben am Achensee für schneefreie Straßen.

"In den engen und einspurigen Straßen muss man umsichtig fahren, jede einzelne Kurve ist anders", berichtet Tamino Hotter vom Bauhof der Gemeinde Eben am Achensee aus der Praxis.

Er betreut ein 16 km langes Wegenetz. Unterstützung bekommt er von einem





Im Interview

Alban Gritsch Betriebsleiter bei Ragg GmbH Ob in der Sägeindustrie oder in der Recyclingwirtschaft: Immer mehr Unternehmen setzen auf den umweltfreundlichen Transport über die Schiene. So auch die Firma Ragg, Tirols größtes Recyclingunternehmen, das Schrott sorgfältig sortiert, aufbereitet und dann zu Stahlwerken und Gießereien schickt. Zum Verschieben, Beladen und Wiegen der Waggons auf dem Firmengelände setzt das Unternehmen nicht auf eine Lokomotive, sondern auf einen Lintrac 130 von Lindner.

Wenn am Gelände des Recyclingunternehmens Ragg bereits frühmorgens die Waggons rollen, spielt ein stufenloser Lintrac 130 von Lindner die Hauptrolle. Der 136 PS starke Traktor kann bis zu zehn Waggons mit einer Gesamtlast von insgesamt 900 Tonnen rangieren. Der Lintrac erleichtert die Arbeit in vielerlei Hinsicht: Im Mittelpunkt steht das Verschieben an die Beladestationen, das Wiegen der Waggons sowie die Bereitstellung für die Lieferung an Stahlwerke und Gießereien.

"Wenn man es auf das Jahr rechnet, verschieben wir im Schnitt sechs bis sieben Waggons täglich. Vereinzelt können es auch bis zu 14 Waggons am Tag werden", erklärt Betriebsleiter Alban Gritsch.

Seit zwei Jahren unterstützt der Lintrac 130 die Firma Ragg bei ihren Verschubarbeiten. Die Idee zur Zusammenarbeit mit Lindner entstand bereits vor einigen Jahren. Gemeinsam mit Lindner konzipierte Ragg erste Entwürfe. Zusammen analysierte und testete man die Möglichkeiten des Traktors. Für die Steigerung der Zugkraft sorgt der High Traction Modus. Der am Dach fixierte Druckluftkessel stellt die notwendige Bremskraft sicher. Gerade bei Schwerlasten wird viel Luft für das Abbremsen benötigt.

Bei der täglichen Arbeit ist Sicherheit das oberste Gebot: Ein über dem Führerstand platzierter Käfig dient als zusätzlicher Schutz für den Fahrer, da beim Unternehmen vorrangig mit schweren Materialien gearbeitet wird. Um möglichen Reifenbeschädigungen durch Nägel und Metallspäne vorzubeugen, wurde der Lintrac mit geschäumten Reifen ausgestattet.

Ein großer Pluspunkt ist die Wendigkeit des Lintracs, hebt Gritsch hervor. Die kommt auch im Winter zum Tragen, wenn der Lintrac als Räumfahrzeug mit Schneepflug im Einsatz ist. So kann auch bei Schnee und Eis das reibungslose Verschieben und Abwickeln des Gütertransportes garantiert werden.

Unitrac 122 LDrive. Bei der Schneeräumung in engeren Passagen kommt die 4-Rad-Lenkung zum Tragen. Ein weiterer Pluspunkt ist das stufenlose Getriebe. Der auf dem Systemrahmen platzierte Streubehälter fasst ein Volumen von drei Kubikmetern, wobei der Streubehälter jeweils zur Hälfte mit Kies und Salz befüllt ist und leicht umgeschaltet werden kann. Im Sommer wird der Unitrac ganz klassisch als Transporter eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit Lindner hebt Hotter besonders hervor:

"Bei Unklarheiten konnten wir uns immer melden. Die Kommunikation erfolgt einwandfrei."





Lintrac 70: Der kompakte und komfortable Traktor für Einsteiger

Einsteigen, losfahren und beste Ergebnisse bei der Arbeit erzielen: Der stufenlose Lintrac 70 LDrive von Lindner macht es möglich.

Wer zuhören kann, trifft die besseren Entscheidungen: Das gilt auch für die neueste Innovation von Lindner, den Lintrac 70. "Wir haben von vielen unserer Kunden die Rückmeldung bekommen, dass sie einen einfachen Traktor mit erhöhtem Fahrkomfort wollen. Unsere Antwort ist der stufenlose Lintrac 70, den wir in diesem Jahr auf den Markt gebracht haben", so Geschäftsführer David Lindner.

Zu den technischen Highlights: Das stufenlose Einsteigermodell der Lintrac-Serie ist so kompakt wie der Lintrac 75 LS und so komfortabel wie der Lintrac 80. Das TMT09 Stufenlosgetriebe ist auf Fahrgeschwindigkeiten bis 43 km/h ausgelegt. Die volle Zugkraft steht im Arbeitsbereich -/+20 km/h zur Verfügung. Die Silence-Hydraulikpumpe von Bosch-Rexroth leistet 50 l/min und kann bis zu vier mechanische Steuergeräte ansteuern. Der Lintrac 70 verfügt über eine lastschaltbare Zapfwelle, auf Wunsch ist eine Frontzapfwelle mit 1000 U/min. erhältlich.

Die Bedienelemente sind auf das Wesentliche reduziert und in Armaturenbrett, LDrive Armlehne Light und seitliche Bedienkonsole gegliedert. Mit dem LDrive-Drehregler kann der Lintrac 70 durch Drehen stufenlos beschleunigt oder gebremst werden. Die verschiedenen Fahrmodi werden über Schnellwahltasten ausgewählt. Die Panorama-Komfortkabine sorgt für optimale Übersicht nach allen Seiten. Ermüdungsfreies Arbeiten wird durch angenehmes Arbeitsklima, einen Komfortsitz und logisch platzierte Bedienelemente erreicht.

Jetzt QR-Code scannen

und sich im Video vom Lintrac 70 im Grünlandeinsatz überzeugen









Effiziente Pflege von Radwegen

Radwege sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Städten und Gemeinden und bedürfen regelmäßiger Pflege. Lindner bietet die stufenlosen Lintrac-Modelle 70, 80 und 100 daher in einer speziellen Version an, die für verschiedene Einsätze am Radweg maßgeschneidert sind. Durch einen speziell angepassten Kotflügel und eine kürzere Achse liegt die Fahrzeugbreite unter 1,80 m. Damit können die Lintracs auch auf schmalen Radwegen problemlos manövrieren.

Einer der häufigsten Einsätze ist die Graben- und Bankettpflege. Hier kommt ein Heckseitenmulcher zum Einsatz, der Gras und Gestrüpp effizient kürzt. Darüber hinaus kann eine Astschere montiert werden, um überhängende Äste sicher zu entfernen. Im Herbst und Winter sorgt eine Kehrbürste für saubere Wege, während Schnee und Eis mit Schneepflug und Streuer zuverlässig beseitigt werden.

Auch im Transport punkten die kompakten Traktoren aus Tirol: Ein Kipper ermöglicht den Abtransport von Schnittgut und anderen Materialien. Außerdem spielen die sehr wendigen und leicht zu bedienenden Lintracs ihre Stärken mit dem Frontlader aus.

Lindner Vorteilscard

Der Schlüssel zu exklusiven Angeboten und Services.

Immer dabei, immer im Vorteil: Die Lindner Vorteilscard ist eine kostenlose Karte für alle Besitzer eines Lintracs, Unitracs oder Geotracs von Lindner.

Welche Vorteile bietet die Lindner Vorteilscard?

- 5 Prozent Rabatt auf alle Merchandising-Artikel im Shop
- kostenlose Getränke auf dem Lindner-Messestand
- Lindner News kostenlos
- Zugang zum persönlichen "Mein Lindner"-Bereich auf lindner-traktoren.at, wo Sie Bedienungsanleitungen herunterladen, Ersatzteile suchen oder anbieten und vieles mehr können

Sie haben Ihre Karte nicht mehr bei der Hand? Kein Problem: Schicken Sie ein E-Mail an marketing@lindner-traktoren.at und geben Sie Namen und Kundennummer an. Dann senden wir Ihnen die Vorteilscard gerne zu.





24,00 €



Rolly-Farmtrac Lintrac mit Frontlader, Gangschaltung & Luftbereifung

Das absolute Topmodell mit Zweigangschaltung & Luftbereifung sorgt für eine angenehme Fahrt auf allen Terrains.



Die 0,75 Liter Flasche aus hochwertigem Edelstahl ist vakuumisoliert sorgt dafür, dass Getränke besonders lange die gewünschte Temperatur behalten.





und Unitrac-Aufdruck.



Kalender 2025 mit Lindner Traktoren Einsatzmotiven sowie Tiroler Landschaftsbildern.

* erhältlich ab Dezember 2024

QR-Code scannen und shoppen!

www.shop.lindner-traktoren.at/



Jetzt QR-Code scannen

und sich im Video über die Vorteile der Miettraktoren von Lindner informieren!



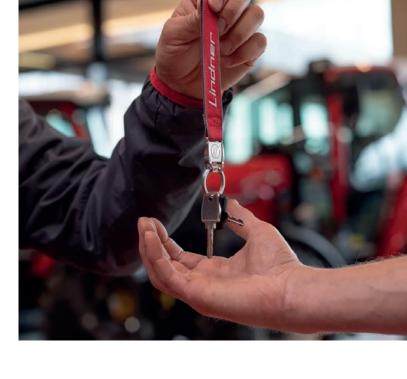




Mit wenigen Klicks zum **Miet-Traktor**

Mit TracRent von Lindner ist das Mieten eines Traktors einfacher denn je. Kunden können bequem online auf tracrent.lindner-traktoren.at ihr Wunschfahrzeug inklusive Ausstattung auswählen. Anschließend wird der gewünschte Mietzeitraum festgelegt, und die verfügbaren Fahrzeuge werden angezeigt. Der Traktor kann entweder direkt bei Lindner oder beim nächstgelegenen Händler abgeholt werden, der sich auch um das Service und die Wartung der Maschinen kümmert. Auf Wunsch liefert Lindner das Fahrzeug direkt vor die Haustür. Neben Traktoren sind Anbaugeräte wie Mähwerke oder Schneefräsen verfügbar. Ab Werk sind die Traktoren innerhalb eines Tages einsatzbereit.

Das Mietangebot reicht vom Lintrac 75 LS bis hin zum stufenlosen Lintrac 130. Die Miet-Traktoren von Lindner sind bei Neben-



erwerbslandwirten mit kleinen Flächen ebenso gefragt wie als zusätzliche Maschinen in der Erntesaison oder im Winterdienst. Auch für Seilbahnen, Lohnunternehmen und Baufirmen ist Lindner mit TracRent der verlässliche Partner für höchste Qualität bei größter Flexibilität.

Mietkauf: Bis zum Ende der Miete besteht die Möglichkeit, sich für einen Mietkauf zu entscheiden. Die Mietfahrzeuge werden dafür durch die Lindner-Werkstatt auf Herz und Nieren geprüft und stehen top serviciert zum Verkauf bereit. Bei der Mietkaufvariante werden 50% der bereits bezahlten Fahrzeugmiete auf den Kaufpreis angerechnet.



Top-Vorführer zu Hammer Preisen

Vom Lintrac 75 LS bis zum Lintrac 130: Das Tiroler Familienunternehmen Lindner bietet immer wieder attraktive Vorführmodelle an, die zu einem Top-Preis erworben werden können. Die Vorführmodelle mit wenigen Betriebsstunden sind top serviciert,

sodass die Qualität für die verschiedensten Einsätze garantiert ist. Eine laufend aktualisierte Übersicht zu den aktuellen Top-Vorführern mit zusätzlichen Preishammer-Angeboten und gebrauchten Maschinen gibt es auf www.lindner-traktoren.at



Jetzt QR-Code scannen

und die passende Wunschmaschine auswählen



Lindner hat in Zusammenarbeit mit seinen Partnern BB-Umweltechnik und Gruber Ladewagen eine innovative Lösung entwickelt, die eine insektenschonende Pflege von Grünflächen ermöglicht - beim Mähen und beim Laden.

Die Unitracs von Lindner sind vielseitige und wendige Transporter, die ihre Stärken ganzjährig im Kommunalbereich, bei Seilbahnen und bei Landwirten ausspielen - von der Straßenreinigung über den Winterdienst bis zum Mähen. Eine der großen Stärken ist der einfache und schnelle Wechsel der verschiedenen Anbaugeräte. Jetzt präsentiert Lindner mit seinen Partnern BB-Umwelttechnik (Bayern) und Gruber Ladewagen (Österreich) eine besonders tierfreundliche Innovation: Der Unitrac ist ab sofort in einer Gerätekombination erhältlich, die Grünflächen insektenschonend bewirtschaftet.

Der Doppelmessermähbalken mit Förder-

schnecke von BB-Umwelttechnik legt das gemähte Gras schonend in die Fahrzeugmitte ab, ohne es zu überfahren. Es erfolgt ein behutsamer Schnitt, bei dem keine Sogwirkung wie bei rotierenden Mähwerken entsteht. Zudem zeichnen sich die Doppelmessermähwerke durch ihr niedrigeres Gewicht und den geringen Leistungsbedarf aus.

Der zweite Bestandteil der insektenschonenden Maschinenkombination ist der Aufbauladewagen mit Schwingenladesystem, den Lindner mit der Firma Gruber entwickelt hat. Im Gegensatz zu herkömmlichen Saugtechniken wird das Erntegut ohne Verwirbelungen in den sehr geländetauglichen Ladewagen gelegt - auch das schont Bienen, Schmetterlinge & Co. Für feuchten Untergrund ist der Unitrac alternativ mit Rau-

penlaufwerk erhältlich.

Förderungen sichern

Deutsche Städte und Gemeinden können sich attraktive Förderungen für den Unitrac mit insektenschonenden Anbaugeräten sichern. Über das Förderprogramm "Natürlicher Klimaschutz in den Kommunen" können Zuschüsse zwischen 80 und 90 Prozent der Kosten beantragt werden. Ziel des Programms ist es, Grünflächen zu schaffen und die Artenvielfalt in urbanen Gebieten zu erhalten.





Lindner läutet den Herbst mit einer attraktiven Aktion ein: Für alle neuen Lintracs gibt es die Original Lindner Fronthydraulik kostenlos.

Ob bei der Heuernte, im Gemüsebau, im Forst oder auf dem Acker: Mit seinen Lintrac-Traktoren unterstützt Lindner seine Kunden dabei, Qualitätsführer zu sein und perfekte Produkte herzustellen. Erhältlich sind die Lintracs aus Kundl geschaltet oder stufenlos: Neuester Zugang ist der Lintrac 70 LDrive für alle Landwirte, die sich bei

ihrer Arbeit auf das Wesentliche konzentrieren wollen. Das stufenlose Einsteigermodell der Lintrac-Serie ist so kompakt wie der Lintrac 75 LS und so komfortabel wie der Lintrac 80.

Mit der neuen Herbstaktion von Lindner ist die Investition in einen Lintrac besonders attraktiv. So hat Lindner die original rumpfgeführte Fronthydraulik bei allen Neubestellungen kostenlos im Programm. Die Lindner Fronthydraulik kann zudem noch mit einer EFH-Geräteentlastung

ausgestattet werden. Damit ist auch im unwegsamen Gelände ein gleichmäßiges Mähbild garantiert.

Zusätzlich gibt es zu jedem neuen Lintrac oder Unitrac einen Gutschein in Höhe von 250 Euro. Dieser kann für das nächste Servicepaket beim Lindner-Händler ebenso eingelöst werden wie für Ersatzteile oder im Lindner-Onlineshop.

Die Herbstaktion ist bis 31.12.2024 gültig.



Werksausstellung

mit Lintrac 70 und Profi-Unitrac

Alle Informationen zum neuen Lintrac 70 gibt es von 17. bis 19. Oktober 2024 auf der Werksausstellung im Lindner-Innovationszentrum in Kundl. Das stufenlose Einsteigermodell kann vor Ort auch Probe gefahren werden. Ein weiteres Highlight ist der Unitrac 122 LDrive Pro, der dank

Powermanagement zwischen 90 und 100 KW wechselt, z.B. bei schweren Transportarbeiten oder Einsätzen mit der Zapfwelle. Damit ist der Transporter für Einsatzprofis maßgeschneidert, die noch mehr Leistung brauchen bzw. längere Einsätze fahren.



Melissa und Lindner für die Krebshilfe

Ein pinker Lintrac für den guten Zweck: Das Tiroler Familienunternehmen Lindner ist Pink Ribbon-Partner 2024 und unterstützt die Österreichische Krebshilfe. Konkret hat der Kundler Landmaschinenspezialist, seit vielen Jahren Partner der österreichischen Sängerin Melissa Naschenweng, einen Lintrac 80 in einer speziellen "Melissa-Edition" produziert. Die weit über die Grenzen Österreichs erfolgreiche Musikerin hat es sich nicht nehmen lassen, persönlich nach Kundl zu kommen und diesen ganz besonderen Lintrac zu signieren.

"Im Herbst 2024 wird Lindner 10.000 Euro vom Verkaufserlös des Traktors an die Krebshilfe spenden – ganz konkret für die Beratung und die Hilfe für Brustkrebspatientinnen. Gemeinsam setzen wir uns für Hoffnung, Heilung und die Verbesserung der Lebensqualität derjenigen ein, die von Krebserkrankungen betroffen sind", betont Geschäftsführer David Lindner.

Gemeinsam einen Unterschied machen

"Wir sind stolz darauf, eine bedeutende Kooperation zwischen Lindner Traktoren, in Zusammenarbeit mit Melissa Naschenweng, eingegangen zu sein. Diese Partnerschaft ist ein wichtiges Zeichen für die Frauenvorsorge und unterstreicht unser Engagement für das Leben und die Gesundheit. Aus Liebe zum Leben wollen wir das Bewusstsein für die Brustkrebsvorsorge stärken und Frauen weltweit unterstützen. Gemeinsam können wir einen Unterschied machen", bringt es Florian Klotz, Geschäftsführer der Krebshilfe Tirol, auf den Punkt.





Südtiroler setzte sich Traktor-Krone auf

4 Minuten und 51 Sekunden: Mit dieser Gesamtzeit holte der Südtiroler Jonas Alber den Lintrac Supercup 2024 auf der AgroTier in Wels. Auf den zweiten Platz fuhr und spielte sich Dominic Baumann, er benötigte 5 Minuten und 4 Sekunden. Den dritten Platz belegte Stefan Schreder mit 5 Minuten und 32 Sekunden. Die drei Top-Platzierten konnten sich über TracRent-Gutscheine im Wert von 5.000, 2.500 und 1.000 Euro freuen.

Beim Lintrac Supercup 2024 mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zuerst einen Lintrac 100 und verschiedene Anbaugeräte geschickt über die Wippe, die Steilrampe und durch die Doppelschikane manövrieren. Anschließend traten sie in einer originalen Lintrac-Kabine im Landwirtschaftssimulator an. Insgesamt waren bei den Qualifikationen 150 Fahrerinnen und Fahrer mit dabei.

Seit mehr als 25 Jahren sucht Lindner beim Supercup die besten Traktorfahrerinnen und -fahrer des Alpenraums. Langjährige Partner des Lintrac Supercup sind neben Lindner Traktoren auch Hauer, Mitas, Motorex, Pöttinger, Lagerhaus Technik und Rosensteiner. Der nächste Lintrac Supercup geht 2025 über die Bühne.

Jetzt QR-Code scannen

und in das Rennfeeling eintauchen:





Nachwuchs spielerisch für Technik begeistern

Freude an der Technik vermitteln: Mehr als 100 Nachwuchsingenieurinnen und -ingenieure nutzten das spannende Angebot bei den Techdays for Kids 2024.

Das Lindner-Innovationszentrum in Kundl verwandelte sich zwei Tage lang in eine riesige Experimentierstation, in der mehr als 100 Kinder spielerisch den Kapillareffekt von Wasser entdeckten, chemische Reaktionen kennenlernten und Hydraulikschläuche abdichteten. Besonders beliebt war in diesem Jahr der Einsatz eines 3D-Druckers, der es den

Kindern ermöglichte, einen 3D-gedruckten Lindner-Traktor mit nach Hause zu nehmen. Ein weiteres Highlight der Techdays war die originale Lintrac-Gamingkabine, in der die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Landwirtschaftssimulator zockten. Viele der jungen Gäste nutzten außerdem die Gelegenheit, einen ferngesteuerten Traktor zu programmieren und beim Mini-Supercup am Steuer von Trettraktoren anzutreten. Die Techdays for Kids sind eine Initiative von Lindner, Partner ist die Industriellenvereinigung Tirol.



Kommunalforum Alpenraum:

"KI soll den Gemeinden und Bürgern nützen"

Künstliche Intelligenz ist in vielen Gemeinden schon Realität: Das war die Botschaft des Kommunalforums Alpenraum, das im Innovationszentrum von Lindner in Kundl stattfand.

KI kann mehr als ChatGPT: Das war eine der Botschaften an die Gemeindevertreterinnen und -vertreter aus Südtirol, Tirol und Bayern, die zum Kommunalforum Alpenraum nach Kundl gekommen waren. Rudolf Schleyer von der AKDB (Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern) erläuterte in seinem Impulsvortrag, wie KI die Verwaltung verbessern kann und wo sie angewendet wird: von der Straßenwartung bis zu Chatbots für die Bürgerkommunikation. Sein Rat an die Kommunen:

..Testen Sie die KI!"

David Lindner und Josef Astner von Lindner Traktoren zeigten, wie KI und smarte Lösungen in Traktoren und Transportern die Gemeindearbeit unterstützen – zum Beispiel im Winterdienst.

In der Talkrunde wurden die Vorund Nachteile der KI im kommunalen Bereich erörtert. Das Fazit: KI werde schon in vielen Bereichen genutzt, etwa bei Übersetzungen, im Rechnungswesen, aber auch bei der Raumplanung. Man müsse dabei aber immer im Blick haben, dass die KI den Gemeinden sowie Bürgerinnen und Bürgern hilft. Das nächste Kommunalforum Alpenraum findet am 12. März 2025 im Lindner-Innovationszentrum in Kundl statt.

Mehr auf www.kommunalforumalpenraum.eu und auf LinkedIn.





Messetermine 2024/2025

Werksausstellung

17. bis 19. Oktober 2024 Lindner-Innovationszentrum, Kundl

Austroagrar

20. bis 23. November 2024 Tulln

Agrama

28. November bis 2. Dezember 2024 Bern

Tier & Technik

20. bis 23. Februar 2025 St. Gallen

Kommunalforum Alpenraum

12. März 2025 Lindner-Innovationszentrum, Kundl

Werksausstellung

13. bis 15. März 2025 Lindner-Innovationszentrum, Kundl

Jetzt QR-Code scannen

und noch mehr über unsere Events erfahren.



